

Entwurf

Sie suchen einen Kindergartenplatz für Ihr Kind mit Behinderung?

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/2012 stehen vor der Tür. Um rechtzeitig einen Platz zu sichern, besuchen Sie Ihren Kindergarten um die Ecke, der auch Ihr Kind mit Behinderung betreut und fördert.

Die integrative Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung im Regelkindergarten wird vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe finanziell und durch fachliche Beratung unterstützt. Es stehen Fachkräfte mit heilpädagogischen Kenntnissen zur Verfügung, die mit den Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen zusammenarbeiten und bei der Förderung Ihres Kindes mit zur Verfügung stehen. Eine Zusammenarbeit mit niedergelassenen Therapeuten ist ebenfalls möglich. Der Vorteil dieser zukunftsweisenden Erziehungsform ist, dass Kinder im wohnortsnahen Kindergarten die Spielkameraden aus der Nachbarschaft kennen lernen und die Familien miteinander in Kontakt kommen.

Als Alternative kommen heilpädagogische Kindertageseinrichtungen in Frage, in denen eine therapeutische Förderung erfolgt. Aufgrund begrenzter Anzahl dieser Einrichtungsform haben sie einen großen Einzugsbereich. Sollten Sie sich für diese Einrichtungsform entscheiden muss Ihr Kind unter Umständen weite Fahrwege in Kauf nehmen.

Da die Anmeldungen in den verschiedenen Kindertageseinrichtungen nicht immer ausgeglichen sein können, überlegen das örtliche Jugendamt, das LWL-Landesjugendamt und Sie als Eltern gemeinsam, in welcher Einrichtung ihr Kind am besten gefördert werden kann.

Sollten Sie Beratungsbedarf haben, steht Ihnen das örtliche Jugendamt unter der Telefonnummer gerne zur Verfügung.